

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 63 (1970)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Sandmännchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

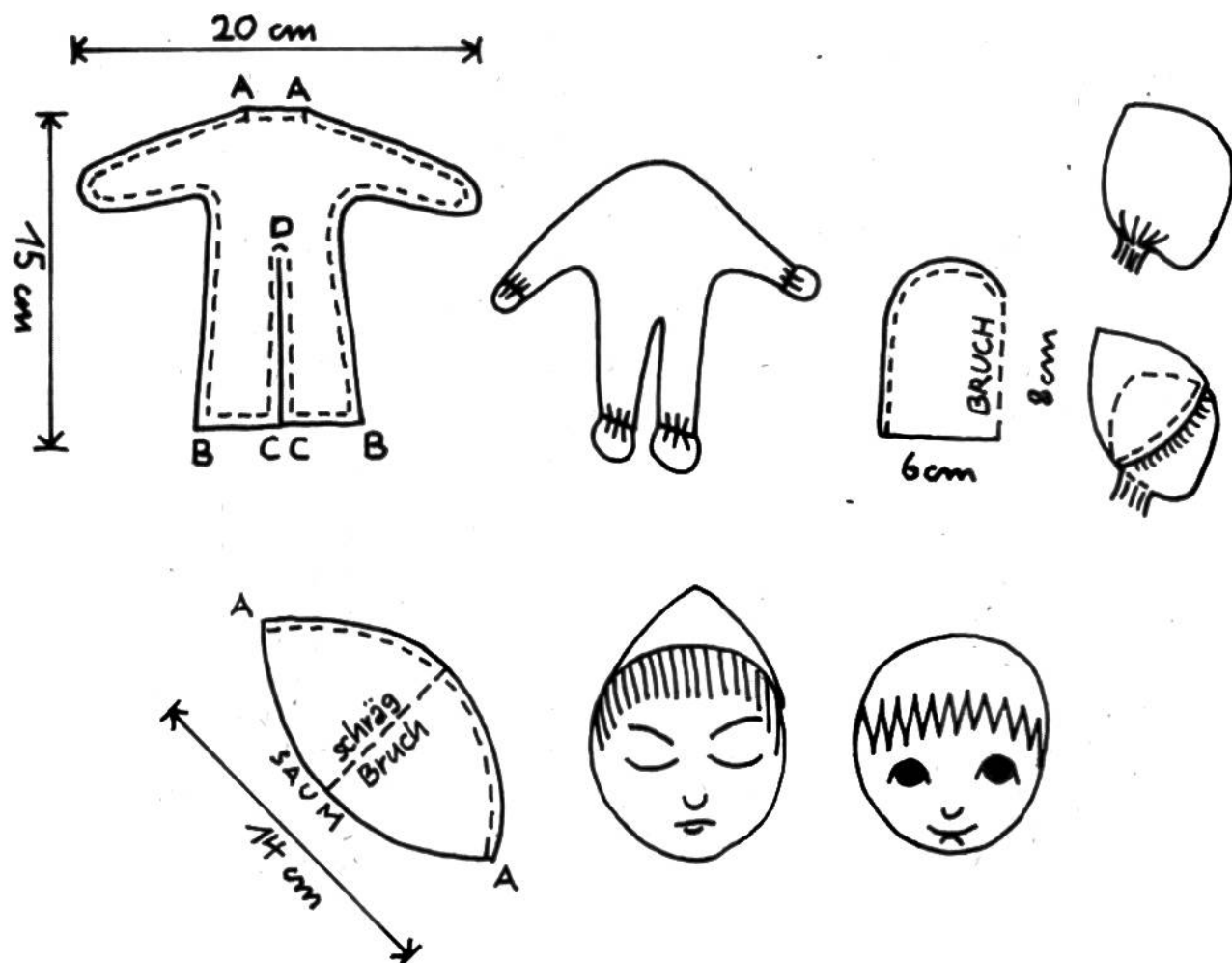


Sandmännchen

Material: Feingemusterter Baumwollstoff, 15×40 cm; Puppentrikot, 8×12 cm (erhältlich zum Beispiel im Trikothaus Krebs, Rennweg, Zürich), oder fester Helancastrumpf; feine Pelzresten oder Wollfäden für Haare; zirka 80 g Quarzsand (erhältlich im Zoogeschäft); wenig Stopfmaterial (Watte); Garn; Konstruvit.

Wir schneiden den Stoff nach der Skizze zu und nähen mit feinen Maschinenstichen von A-B und C-D-C. Dann kommt Naht B auf C und wird genäht, damit die Füßchen nach vorn gerichtet sind. Unter den Armen und bei D einschneiden und das Kleidchen verstürzen. Jetzt stopfen wir in Hände und Füße etwas Watte und binden mit passendem Garn ab.

Wir nähen den Trikot für den Kopf und verstürzen. Beim Stopfen wird der Kopf breit geformt. Das Gesichtchen muss länger



als der Hinterkopf werden. Beim Abbinden achten wir darauf, dass das Kinn etwas betont wird. Das Mützchen wird nach der Grösse des Kopfes genäht, verstürzt und beim Einschlupf die Kante schmal umgebogen und schmalkantig abgesteppt. Nun kleben wir einen schmalen Streifen Pelz um das Köpfchen; das Mützchen wird darüber mit Leim befestigt.

Jetzt füllen wir Sand in den Körper (evtl. mit Trichter), zirka bis Armhöhe. Der Kopf wird angenäht, ein Bändchen oder eine Kordel um den Hals gebunden und kleine Filzpunkte als Knöpfe angeklebt. Mit schwarzem, feinem Filzstift wird das Gesichtchen aufgezeichnet.

Einem Sandmännchen aus Nachthemdenstoff können wir gut ein schlafendes Gesichtchen aufzeichnen und es Schlafmützchen nennen. Zu sehr buntem Stoff passt besser ein lachendes Gesicht.